

гілочку.» [5, с. 31], – це символ сили мистецтва, яке ніколи не піддається старінню чи забуттю. Воно супроводжує людину усе життя даруючи життєвий спокій та душевну рівновагу.

Символізм Донни Тартт у романі «Щиголь» проявляється у посиланні на різні види мистецтва: від літератури до музики, від театру до кіно. Один із розділів Донна Тартт називає «Хлопець із черепом», який співголосний із назвою картини ще одного художника Золотої доби голландського мистецтва – Францом Гальсом. Череп – це насамперед символ смерті, символ марнування життя. У романі саме в розділі під такою назвою відбувся вибух, що і забрав життя багатьох людей і змінив та дезорієнтував хлопця-підлітка, який все своє життя після відчував марноту навколишнього світу й нестійкість та біглисть самого себе [6].

Висновки: Роман «Щиголь» – це ода невмирущій силі мистецтва, яке супроводжує людство усе його існування. Одною із особливостей роману є його алюзійність, що у літературознавчій термінології називається інтермедіальністю. Вкрапленням у свій твір прикладів інших видів мистецтва письменниця окреслює тему філософії вічності, а також характеризує символізм згаданих витворів. Головною ідеєю роману є ствердження про неосяжну силу мистецтва у житті людства.

ЛІТЕРАТУРА

1. *Вічне повернення (філософія)* : веб-сайт. URL: [https://uk.wikipedia.org/wiki/%D0%92%D1%96%D1%87%D0%BD%D0%B5_%D0%BF%D0%BE%D0%B2%D0%B5%D1%80%D0%BD%D0%B5%D0%BD%D0%BD%D1%8F_\(%D1%84%D1%96%D0%BB%D0%BE%D1%81%D0%BE%D1%84%D1%96%D1%8F\)](https://uk.wikipedia.org/wiki/%D0%92%D1%96%D1%87%D0%BD%D0%B5_%D0%BF%D0%BE%D0%B2%D0%B5%D1%80%D0%BD%D0%B5%D0%BD%D0%BD%D1%8F_(%D1%84%D1%96%D0%BB%D0%BE%D1%81%D0%BE%D1%84%D1%96%D1%8F)) (дата звернення 15.05.2022)
2. *Die fröhliche Wissenschaft* : веб-сайт. URL: <http://www.nietzschesource.org/#eKGWB/FW> (дата звернення 15.05.2022)
3. *Символізм* : веб-сайт. URL: <https://uk.wikipedia.org/wiki/%D0%A1%D0%B8%D0%BC%D0%B2%D0%BE%D0%BB%D1%96%D0%B7%D0%BC> (дата звернення 15.05.2022)
4. Просалова В. Інтермедіальність як явище мистецтва і метод аналізу. Філологічні семінари. 2013. Вип.16. С. 46-53.
5. Тартт Д. Щиголь : роман / пер. з англ. В. Шовкуна. – Харків : Книжковий Клуб «Клуб Сімейного Дозвілля», 2016. – 816 с.
6. *Мистецькі взаємовпливи у романі «Щиголь» Донни Тартт* : веб-сайт. URL: <http://art-area.com.ua/2020/08/mistetski-vzayemovplivi-u-romani-shhigol-donni-tartt/> (дата звернення 15.05.2022)

Шпраха Н. М.

4 курс, середня освіта

ДВНЗ «Ужгородський національний університет»

Науковий керівник – канд. філол. наук, доцент Головчак Н. І.

DER GRAMMATISCHE ASPEKT IM DEUTSCHUNTERRICHT

Sozioökonomische und kulturelle Entwicklungen in der modernen Gesellschaft erfordern das Erlernen einer Fremdsprache als eines wichtigen Mittels der internationalen Kommunikation, da die Sprache ein wesentliches Kriterium auf dem Weg zur europäischen Integration ist. Ziel der Beherrschung einer Fremdsprache ist der Erwerb von Kommunikationsfähigkeiten. Hier ergibt sich die Relevanz der Studie bzw. aus der Wichtigkeit grammatischer Fähigkeiten bei der Entwicklung umfassender Sprachkompetenzen der Schüler und aus der Notwendigkeit, ihre Sprechkompetenz zu fördern. Ziel der Untersuchung ist es, den Prozess der Fähigkeitsbildung im Umgang mit den grammatischen Themen «Artikel» und «Passiv» im Deutschunterricht in der Sekundar- und Oberstufe zu analysieren und deren Erkenntnisse zu ergründen.

Die theoretische Grundlage unserer Studie waren wissenschaftliche Arbeiten vieler Wissenschaftler, Methodiker, Lehrer, darunter N. K. Skljarenko, S. J. Nikolajewa, O. K. Krasylschtschyk. Unter den ausländischen Didaktikern sind es E. Beneš, G. Heyd, N. Blazevic, U. Bredel, T. Diegritz, H. Gornik, B. Rothstein, H. Rösch, J. Wiechmann zu erwähnen.

Der grammatische Aspekt spielt sowohl im Fremdsprachen- als auch im Muttersprachenunterricht eine vielfältige Rolle und ist als ein fester Bestandteil ihrer Lernsituationen betrachtet. Grammatikkompetenz als die Fähigkeit, die Sätze zur Vermittlung von Inhalten laut dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen richtig zu bilden, ist ein «zentrales Bindeglied» der Kommunikationsfähigkeit und erfordert daher besondere Aufmerksamkeit bei der Organisation des Lernprozesses. «Im Fremdsprachenunterricht versteht man unter der Grammatik den Lehr- und Lernstoff, den der Schüler oder der Student beherrschen muss, um die Sätze richtig bilden, verstehen und miteinander verknüpfen zu können» [18, S. 489]. Auch Nevenka Blažević weist in ihrer Arbeit die Bedeutung von Grammatik nach: «Da sichere Sprachsystemkenntnisse beim unterrichtsgesteuerten Spracherwerb auch zu größerer Sicherheit im sprachlichen Handeln führen, muss die Arbeit an der Grammatik integrierter Bestandteil des Fremdsprachenunterrichts sein» [4, S. 103].

Die Beherrschung der Grammatik einer Fremdsprache bereitet den Schülern immer die größten Schwierigkeiten. Das liegt vor allem daran, dass sich die Schüler keine andere Möglichkeit der Ausdrucksweise ihrer Gedanken akzeptieren können. Als Folge übertragen sie die Gewohnheitsmuster der grammatischen Strukturen ihrer MS auf die von ihnen zu erlernende Fremdsprache. Hat das Strukturmuster dagegen in der Muttersprache keine Entsprechung, dann hat der Schüler Mühe, sich es anzueignen. Anders stoßen die Schüler auf Schwierigkeiten, vor allem darin liegen, dass die deutsche Sprache spezifische Merkmale aufweist, die sie von anderen Sprachen unterscheidet.

Die bekannte Pädagogin Sofija Nikolajewa betont auf «3 Gruppen von Faktoren, die die Probleme bei der Sprachbeherrschung verursachen: 1) individuellen Besonderheiten der Schüler; 2) die Fremdsprache, die erlernt wird; 3) der Lernprozess: Lehrer, Lerntechnologien und Lernmaterialien» [28, S. 240]. Die erste Gruppe beinhaltet vor allem die Faktoren psychologischen Charakters, für die «besondere Bemühungen von der Seite des Schülers notwendig sind, um die Motivation zum Spracherlernen und vor allem zur Grammatik hervorzurufen» [28, S. 241]. Zur 2. Gruppe gehören «die Schwierigkeiten, bei denen Interferenz durch muttersprachliche Gewohnheitsmuster vorliegt» [28, S. 241]. Dazu können solche Belege liegen, dass sowohl die deutsche, als auch ukrainische Sprache über die grammatische Kategorie des Kasus verfügt. Das Deutsche und das Ukrainische unterscheiden sich aber im Hinblick auf die Zahl der Fälle. Zur 3. Gruppe zählt die Pädagogin «Schwierigkeiten, die von den Lernbedingungen vorausbestimmt sind» [28, S. 241].

Die Studie basiert auf den Hospitationen des Deutschunterrichts und der weiteren Befragung. Die Forschung wurde auf der Basis der 5. Klasse der Tjatschiwer Schule № 1 und der 11. Klasse der Uschoroder Schule № 19 durchgeführt. Es wurden je 8 Unterrichtsstunden hospitiert, die von den Lehrerinnen Jaroslawa Iwaniwna Hapun und Maryna Mykolajiwna Kasarina entsprechend erteilt wurden. Wir haben hauptsächlich mit der Analyse der Übungen für die Förderung der Grammatikkenntnisse beim Erwerb solchen Themen wie «Artikel» und «Passiv» auseinandergesetzt. Mithilfe der Befragung am Ende der Untersuchung wurde es herausgefunden, welche Einstellung die Schüler zur Grammatik haben und was ihnen die Schwierigkeiten beim Erlernen bereitet.

Am Anfang des Lernens wurde das Thema «Artikel» den Schülern ausführlich erläutert, was zugleich auch Schwierigkeiten mit der Artikelbestimmung hinter sich gezogen hat. Mithilfe anschaulicher Materialien bzw. einer Präsentation ist es den Schülern der 5. Klasse teilweise gelungen, das Problem der Artikelbestimmung zu bewältigen. Der Lernprozess wurde mithilfe verschiedener Ansätze wie Textarbeit, kommunikative und visuelle Methode wesentlich erleichtert:

Übung 1: Was ist das? Wer ist das? Erzähle.

Übungen zum Erkennen, Identifizieren, Auswählen von GS nach dem Kontext, Übungen zur Nachahmung des Sprachmusters nahmen auch in folgenden Unterrichtsstunden einen wichtigen

Platz. Laut der Lehrerin überwinden die Schüler völlig dieses Problem nur mit der Zeit, indem sie regelmäßig die Gruppen männlichen, weiblichen und sächlichen Geschlechter wiederholen werden.

Beim Passiverwerb ergaben sich bei den Schülern der 11. Klasse einige Schwierigkeiten, weil die Schüler über die syntaktischen Begriffe auch in der Muttersprache nicht verfügt haben. Die Schüler haben eine gute Möglichkeit, das Thema ausführlich erklärt bekommen zu haben. Mithilfe der Übungen zum Identifizieren wurde es auch geprüft, ob die Lernenden richtig in die Satzglieder des passiven Satzes Einsicht genommen haben. Die zahllosen Übungen zur Umwandlung erbrachten Beweise, dass sie Schüler das Thema richtig angeeignet haben. Digitale Mittel wurden auch zum Einsatz gebracht, wie die allen bekannte App «Quizlet».

Der Erfolg beim Erlernen der Grammatik sowohl in der 5. als auch in der 11. Klasse wird durch eine kreative Herangehensweise an ihre Umsetzung sichergestellt. Also, eine Vielzahl von Aufgaben ist die effektive Rezeption. Man hat nachgewiesen, dass es wirksamer ist, abwechslungsreiche Spiele im Grammatikunterricht in der Mittelschule einzusetzen, da der Einsatz von Spielen im DaF-Unterricht dem Lehrer hilft, die persönlichen Potenziale jedes Schülers (Fleiß, Aktivität, Selbständigkeit, Teamfähigkeit) zu erkennen, ihre Motivation zu stärken. Die spannenden Spiele «Memory», «Quartett» wurden in beiden Klassen angeboten, die hoch motivierend angesehen sind und sich große Beliebtheit erfreut haben.

Infolge der Befragung stellte man heraus, dass selbst der Aspekt «Grammatik» unter den Schülern als langweiliger Teil des Lernens angesehen wird, aber auch zu lange Regeln und deren Büffeln ein Grund der Rückschritte sind. Es wurde festgestellt, dass das Buch nicht viele Übungen enthält, die eigentlich für den Erwerb nötig sind, deshalb ist es empfehlenswert, zusätzliche Mittel (Karten, Computerübungen), Aufgaben mit den Tabellen, interessante Aktivitäten oder Spiele anzuwenden, was bei den Schülern mehr Interesse hervorruft.

Infolge der Bereitstellung dieser Forschungsergebnisse können wir also ein besseres Verständnis der Einstellungen der Schüler der Grammatikfertigkeiten gegenüber erlangen, um den weiteren Lernprozesse besser machen zu können.

LITERATURE

1. Методика навчання іноземних мов і культур: теорія і практика: підручник для студ. класичних, педагогічних і лінгвістичних університетів / О. Б. Бігич, Н. Ф. Бориско, Г. Е. Борецька та ін. / за загальн. ред. С. Ю. Ніколаєвої. Київ: Ленвіт, 2013. 590 с.

2. Blazevic N. Grundlagen der Didaktik und Methodik des Unterrichts Deutsch als Fremdsprache: сайт URL: <https://ru.scribd.com/document/439852109/Nevenka-Blazevic-Grundlagen-der-didaktik-und-methodik-des-unterrichts-deutsch-als-fremdsprache-pdf>).

3. Ostytsch D. Rolle der Grammatik beim Erlernen der Fremdsprache. Aktuelle Probleme des Grammatikunterrichts an den nichtsprachlichen Fakultäten. Сучасні дослідження з іноземної філології. Ужгород: ПП Піголіцип П. Ю., 2005. № 3. S. 489-495.

Ярема М. І.

група Англ-52МО

Волинський національний університет імені Лесі Українки
Науковий керівник – канд. філол. наук, доцент Павлюк А. Б.

ВИКОРИСТАННЯ ОНЛАЙН-РЕСУРСІВ ДЛЯ ФОРМУВАННЯ ІНШОМОВНОЇ ЛЕКСИЧНОЇ КОМПЕТЕНТНОСТІ УЧНІВ НА УРОКАХ АНГЛІЙСЬКОЇ МОВИ В УМОВАХ ДИСТАНЦІЙНОГО НАВЧАННЯ

В умовах реформації освітнього простору, актуальності набуває проблема формування лексичної компетентності учнів під час вивчення іноземної мови. Однією з передумов даної проблеми виступає введення дистанційного навчання, що вимагає від